

Kunstunterricht für Minis

Teil 1



Wissenswertes über Kunst & Künstler – liebevoll und kindgerecht erklärt.

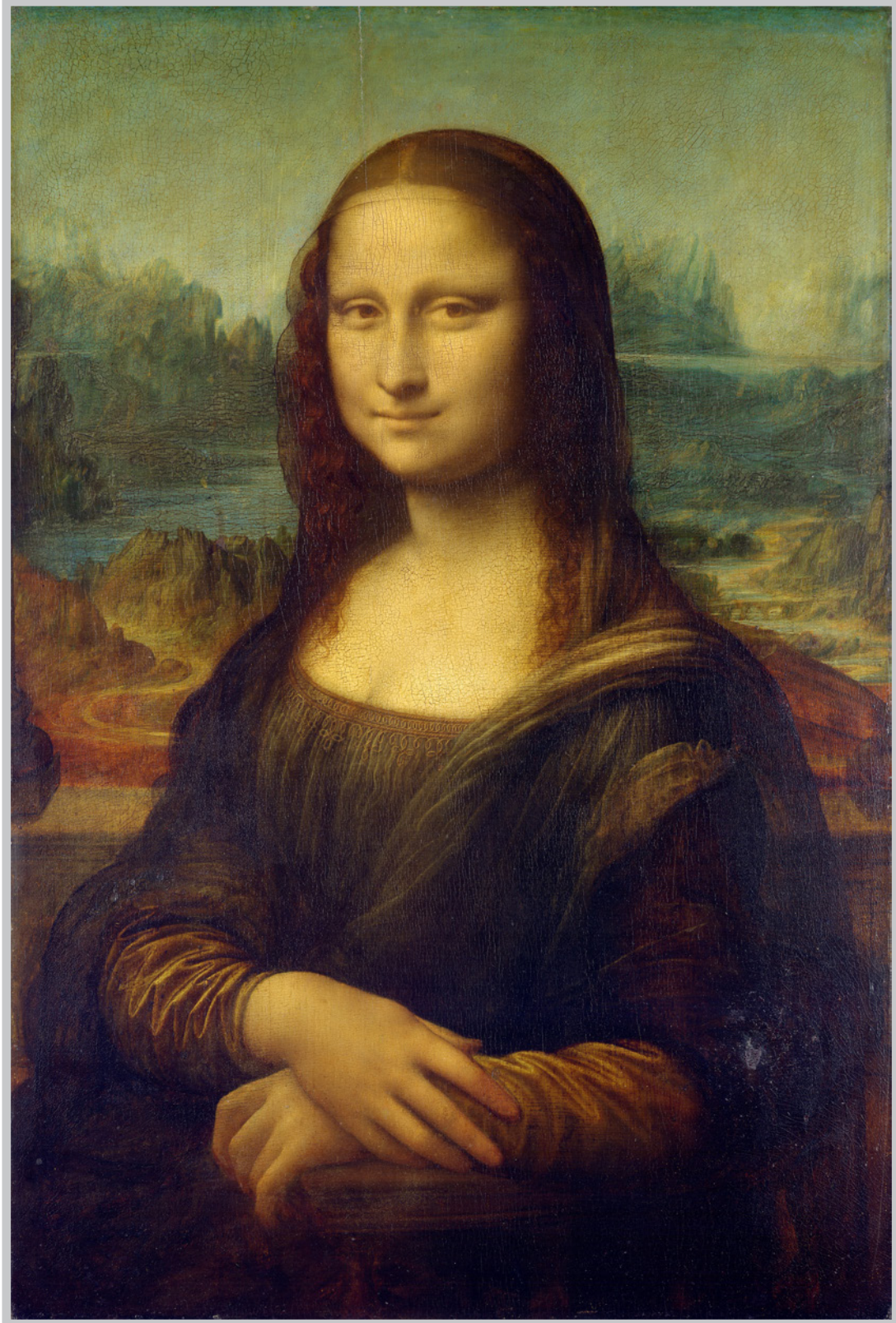
Warst du mit deinen Eltern schon einmal in einer Galerie oder einem Kunstmuseum? Das ist eine Ausstellung mit ganz vielen Bildern, die man sich dort anschauen kann. Ein Kunstmuseum oder eine Kunstausstellung kann zum Beispiel so aussehen:



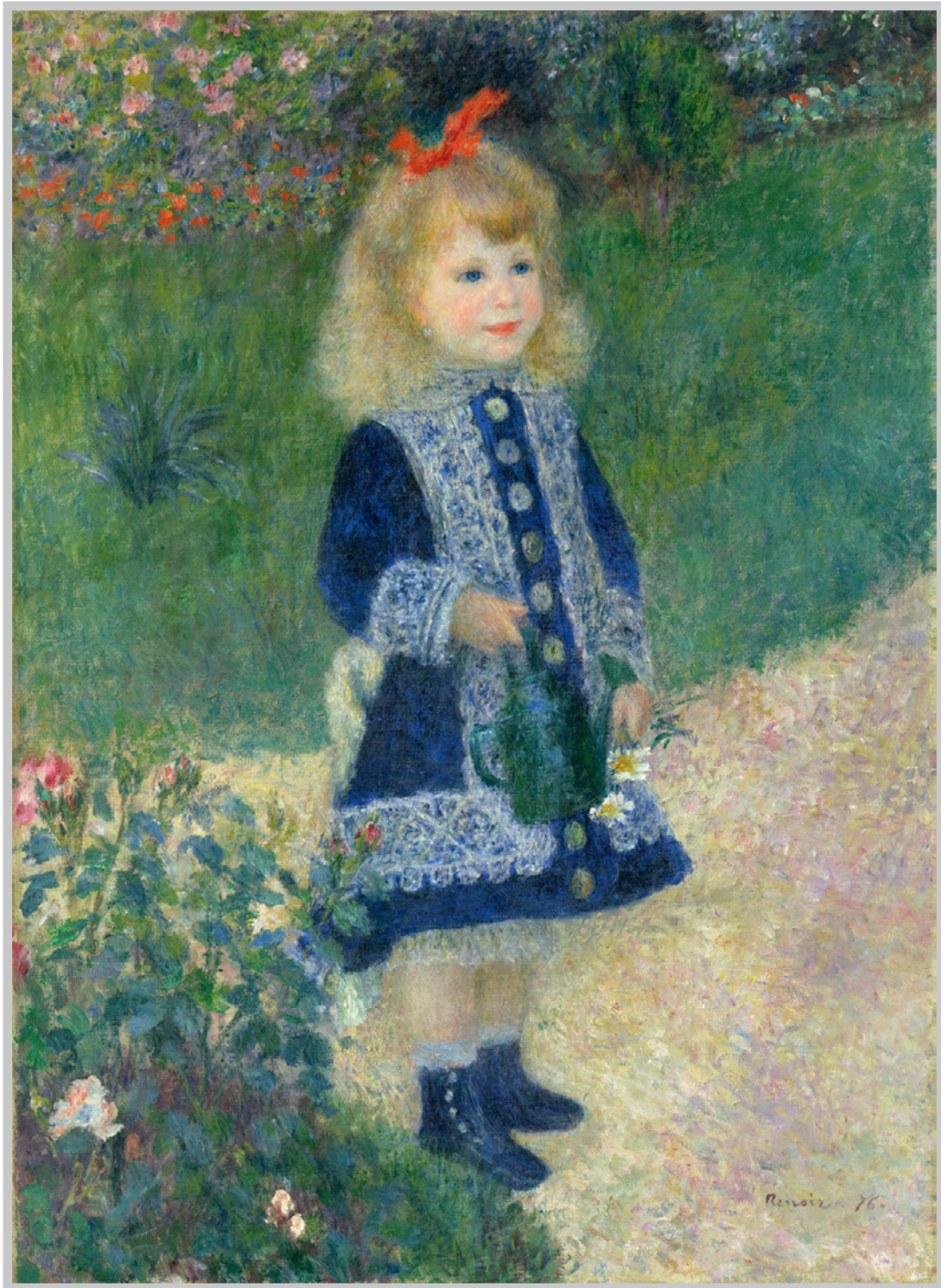
In Kunstmuseen gibt es ganz unterschiedliche Kunstwerke: Es gibt farbenfrohe und nicht so farbenfrohe Bilder; es gibt riesig große und ganz kleine Bilder. Es gibt Bilder, die Landschaften zeigen; Bilder, die Menschen zeigen; Bilder, die Pflanzen, Tiere oder Dinge zeigen. Es gibt auch komische Bilder dort. Und es gibt Gemälde, die nur Farben oder Muster zeigen.

Sollen wir dir mal ein paar Bilder aus Kunstmuseen zeigen? Du wirst sehen, dass sie ganz unterschiedlich aussehen können!





Dieses berühmte Bild heißt **Mona Lisa** und wurde von **Leonardo da Vinci** gemalt. Stell dir vor, er hat es vor ungefähr 500 Jahren gemalt! Der Maler ist also schon lange gestorben, aber seine Bilder gibt es immer noch.



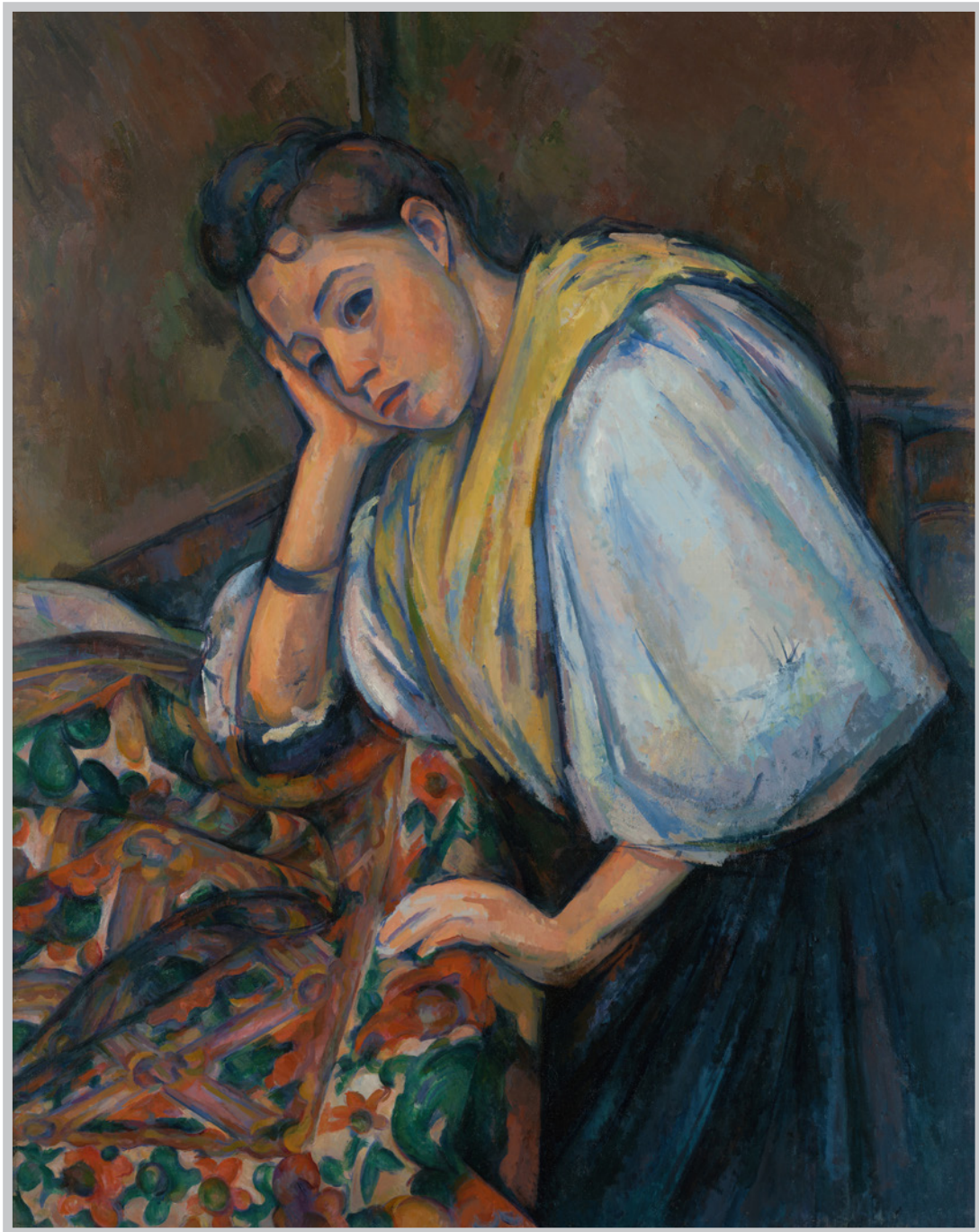
Dieses Bild von einem Mädchen wurde von dem französischen Künstler **Pierre-Auguste Renoir** gemalt. Siehst du die rote Schleife im Haar des Kindes?



Dieses Bild ist von einem Künstler, der **Vincent van Gogh** hieß. Das Bild zeigt einen Sternenhimmel. Schau mal genau hin – es sieht aus, als würde sich das Bild etwas bewegen und als könnte man einen sanften Wind spüren.



Hier siehst du das Gemälde einer Bootsfahrt, von **Edouard Manet**. Zu Manets Zeit gab es noch keine schnellen Motor- oder Rennboote. Die Boote hatten Ruder oder Segel.



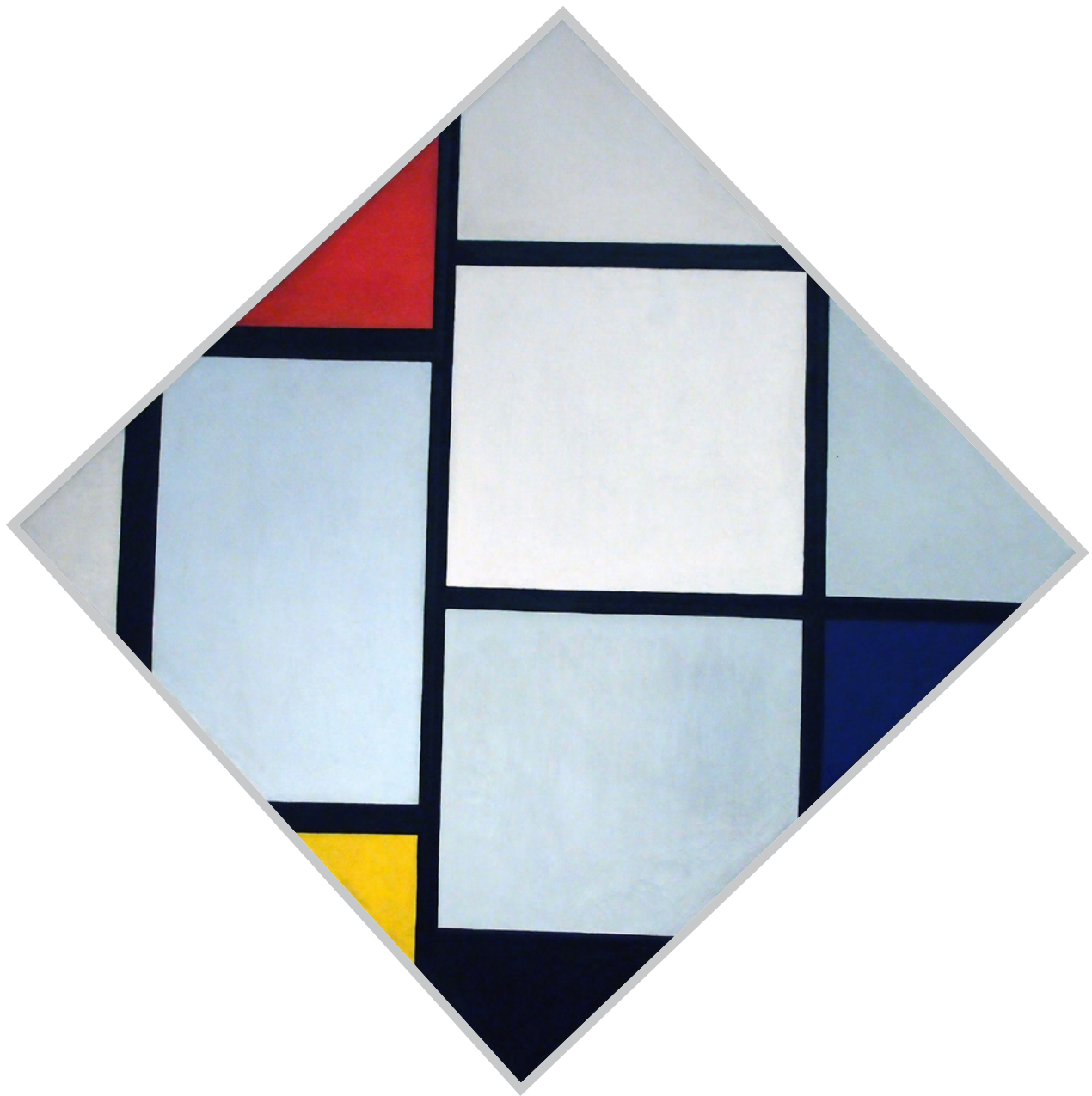
Und hier ein Bild eines anderen französischen Malers, **Paul Cézanne**. Sieht diese Frau genauso fröhlich aus wie das Mädchen vorhin? Hm, über was denkt die Frau wohl nach? Am liebsten würde man sie gleich fragen.



Nicht alle Bilder zeigen Menschen. Hier ist ein Bild von Pferden. Wie sieht dort das Wetter aus – ist es ruhig oder stürmisch? Was meinst du? Das Bild wurde von **Charles Towne** gemalt.



Und schau mal, auch das ist das Gemälde eines ganz berühmten Künstlers. Er heißt **Pablo Picasso**. Hm, was ist denn hier dargestellt? Kannst du es erkennen? Es sind drei Musiker!



Na so was! Stell dir vor, das ist auch ein Gemälde! Hier heißt der Künstler **Piet Mondrian**. Du siehst, nicht alle Gemälde zeigen Menschen, Tiere oder Landschaften. Manche zeigen nur Farben oder Muster.



Und dieses Bild hängt in keinem Museum und in keiner Kunstgalerie der Welt. Es wurde extra für Kinder wie dich gezeichnet! Der Künstler heißt Gunter, wohnt in einem kleinen Dorf am Rande der fränkischen Schweiz in Oberfranken und arbeitet bei sigikid. Von ihm kommen auch die schönen Bilder in unseren Geschichten. Wie gefällt dir seine Kunst?

Was ist dein Lieblingsbild?

Du siehst, es gibt ganz verschiedene Arten von Gemälden. Vielleicht hast du es an den Beispielen gemerkt: Es gibt in Kunstmuseen und Galerien Bilder, die einem gefallen. Aber man kann dort auch Gemälde sehen, die man nicht besonders mag. Das ist auch okay – man muss sich die Bilder, die man nicht schön findet, ja nicht in sein Zimmer hängen. :-)

Welches Bild hat dir am besten gefallen?

Das Alter der Gemälde.

Manche Gemälde in Kunstgalerien sind relativ neu (Das Bild mit dem Pferd, das einen Apfel auf der Nase balanciert, wurde von Gunter erst vor kurzem gemalt! Es ist also nagelneu!). Aber andere Bilder sind schon Hunderte von Jahren alt. Viele der Bilder, die in Museen hängen, sind sehr wertvoll und so teuer wie ein Schatz! Darum darf man sie auch nicht anfassen – sie dürfen keine Fingerabdrücke abbekommen und nicht schmutzig werden.

Und jetzt verrate ich dir noch ein Geheimnis:

Manche Bilder kann man sogar spüren!

Sie können sich fröhlich oder traurig anfühlen. Andere sind lustig oder ernst. Manche fühlen sich still an, andere wirken laut. Schau dir nochmal die Beispiele von gerade eben an: Wie haben sich die Bilder für dich angefühlt?



Deine eigene Kunstausstellung

Wenn du möchtest, kannst du jetzt Kunstmuseum spielen:

Male mehrere Bilder und hänge die schönsten in deinem Zimmer oder an einem anderen Ort auf. Am besten lässt du dir beim Aufhängen von deiner Mama oder deinem Papa helfen. Dann lädst du deine Eltern, Großeltern, Geschwister oder Freunde dazu ein, sich die Bilder anzuschauen. Erkläre ihnen, was du auf den Bildern zeigen wolltest. Und frag sie, welche Bilder ihnen besonders gut gefallen haben. Vielleicht malen die Besucher deiner Ausstellung auch ein paar Bilder und hängen sie dazu?